



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, Schwagers, Onkels, Groß- und Urgroßonkels, des Herrn

Ludwig Witek

Manufakturzeichner

welcher Donnerstag den 30. Oktober 1913, um 1/2 12 Uhr vorm., nach kurzem, schmerzvollen Leiden, ergeben in den Willen Gottes im 83. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Samstag den 1. November 1913, präz. 3/4 Uhr nachmittags in Friedhofkapelle zu Ob.-St. Veit eingeseget und daselbst auf dem Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Eine heilige Messe wird Dienstag den 4. November 1913, um 7 Uhr früh, in der Pfarrkirche Ober-St. Veit zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien-Ober-St. Veit, am 30. Oktober 1913.

Hermann und Josef Witek
als Söhne

Franziska Gnichtmeyer geb. Witek
als Tochter

und sämtliche tieftrauernde Hinterbliebene.